



11.03. bis 15.03.2019
11. Kalenderwoche

Terminvorschau für die Presse

- Öffentliche Sitzungen der Schöffen- und Jugendschöffengerichte -

13.03.2019
10.00 Uhr
Saal 7

Schöffengericht:
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

Whiskey gestohlen und anschließend geschlagen?

gegen
X (Bohmte)

Dem heute 43-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, aus einem Verbrauchermarkt 8 Flaschen Whiskey entwendet zu haben. Als er von einer Marktmitarbeiterin vor dem Ausgang hierauf angesprochen wurde, soll er um sich geschlagen haben. Dieses soll in der Absicht passiert sein, sich im Besitz der mitgeführten Beute zu halten.

wegen räuberischen
Diebstahls (Bohmte)

Zur Aufklärung der Tat hat das Gericht Zeugen geladen.

14.03.2019
09.00 Uhr
Saal 4

Jugendschöffengericht:
Vorsitzende: Richterin am Amtsgericht Feldmeyer

Lebensgefährtin geschlagen?

gegen
X (Osnabrück)

Dem heute 20-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, seine Lebensgefährtin öfter gegen einen Laternenpfahl gestoßen zu haben. Ferner soll er sie mehrmals geschlagen haben, mindestens einmal mit der Faust ins Gesicht. Die Geschädigte soll dadurch Schmerzen erlitten haben, was der Angeklagte billigend in Kauf genommen haben soll.

wegen Körperverletzung
(Osnabrück)

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht acht Zeugen geladen.

15.03.2019
09.00 Uhr
Saal 7
Fortsetzungstermin

Schöffengericht:
Vorsitzender: Richter am Amtsgericht Kelle

Mit Fahrzeug bewusst angefahren und verletzt?

gegen
X (Osnabrück)

Dem heute 39-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, den Geschädigten zunächst in der Frühgaststätte beleidigt und geschlagen zu haben. Anschließend soll er in ein Fahrzeug als Beifahrer eingestiegen sein und den Geschädigten

wegen gefährlicher
Körperverletzung pp.
(Osnabrück)

verfolgt haben. Dabei soll der unbekannte Fahrer des
Fahrzeugs im bewussten und gewollten Zusammenwirken
mit dem Angeklagten den Geschädigten angefahren
haben, wodurch sich der Geschädigte verletzt haben soll.

Zur Aufklärung der Taten hat das Gericht Zeugen geladen.

Kontakt:

RiAG Dr. Ansgar Buß
Telefon: 0541-315-2248
Telefax: 0541-315-6620
E-Mail: ansgar.buss@justiz.niedersachsen.de